

Seite 1 von 10

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 17.02.2011 / 0005

Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0004

Gültig ab: 17.02.2011

PDF-Druckdatum: 24.02.2011

TEILEREINIGER alkalisch

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

### TEILEREINIGER alkalisch

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Reiniger

Verwendungssektor [SU]:

SU 3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie [PC]:

PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Verfahrenskategorie [PROC]:

PROC 2 - Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC 8b - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC13 - Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

Umweltfreisetzungskategorie [ERC]:

ERC 7 - Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Koch-Chemie GmbH, Einsteinstrasse 42, D-59423 Unna

Telefon +49 (0) 2303/9 86 70 - 0, Telefax +49 (0) 2303/9 86 70 - 26

KCU@KOCH-CHEMIE.de

www.KOCH-CHEMIE.de

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de

#### 1.4 Notrufnummer

##### Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

---

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

Tel.: +49 (0) 700 / 24 112 112 (KCC)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### 2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht bestimmt

##### 2.1.2 Einstufung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen).

Xi, Reizend, R36/38

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### 2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht bestimmt

Seite 2 von 10

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 17.02.2011 / 0005

Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0004

Gültig ab: 17.02.2011

PDF-Druckdatum: 24.02.2011

TEILEREINIGER alkalisch

## 2.2.2 Kennzeichnung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen)



Gefahrensymbole: Xi  
Gefahrenbezeichnungen:  
Reizend

R-Sätze:

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze:

(2) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

28.a Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

(46) Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Zusätze:

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

pH-Wert beachten.

## Verordnung (EG) Nr. 648/2004

15 % und darüber, jedoch weniger als 30 %

Phosphate

unter 5 %

nichtionische Tenside

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoff

n.a.

### 3.2 Gemisch

| Tetrakaliumpyrophosphat                       |                        |
|---|------------------------|
| Registrierungsnr. (ECHA)                      | -                      |
| Index   | ---                    |
| EINECS, ELINCS                                | 230-785-7              |
| CAS   | CAS 7320-34-5          |
| % Bereich                                     | 20-40                  |
| Symbol  | Xi                     |
| R-Sätze                                       | 36                     |
| Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen | Reizend                |
| Gefahrenklasse/Gefahrenkategorie              | <b>Gefahrenhinweis</b> |
| Eye Irrit./2                                  | H319                   |

| Natriumcumolsulfonat     |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| Registrierungsnr. (ECHA) | 01-2119489411-37-XXXX |
| Index                    | ---                   |
| EINECS, ELINCS           | 248-983-7             |
| CAS                      | CAS 28348-53-0        |

Ⓚ

Seite 3 von 10  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 17.02.2011 / 0005  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0004  
 Gültig ab: 17.02.2011  
 PDF-Druckdatum: 24.02.2011  
 TEILEREINIGER alkalisch

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>% Bereich</b>                                     | 1-<20                  |
| <b>Symbol</b>  | Xi                     |
| <b>R-Sätze</b>                                       | 36                     |
| <b>Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen</b> | Reizend                |
| <b>Gefahrenklasse/Gefahrenkategorie</b>              | <b>Gefahrenhinweis</b> |
| Eye Irrit./2   | H319                   |

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>Dinatriummetasilikat</b>                          |                        |
| <b>Registrierungsnr. (ECHA)</b>                      | -                      |
| <b>Index</b>   | 014-010-00-8           |
| <b>EINECS, ELINCS</b>                                | 229-912-9              |
| <b>CAS</b>   | CAS 10213-79-3         |
| <b>% Bereich</b>                                     | 5-<10                  |
| <b>Symbol</b>  | C/Xi                   |
| <b>R-Sätze</b>                                       | 34-37                  |
| <b>Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen</b> | Reizend, Ätzend        |
| <b>Gefahrenklasse/Gefahrenkategorie</b>              | <b>Gefahrenhinweis</b> |
| Skin Corr./1B  | H314                   |
| STOT SE/3  | H335                   |

Text der R-Sätze / H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

#### Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

Facharzt konsultieren.

#### Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

Es können auftreten:

Reizung der Augen

Reizung der Haut.

Bei längerem Kontakt:

Dermatitis (Hautentzündung)

Einstufung aufgrund von toxikologischen Untersuchungen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

Hinweise für den Arzt:

Verschlucken:

Aspirationsgefahr

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel

Seite 4 von 10

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 17.02.2011 / 0005

Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0004

Gültig ab: 17.02.2011

PDF-Druckdatum: 24.02.2011

TEILEREINIGER alkalisch

Wasservollstrahl

## **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Stickoxide

Ätzende Dämpfe

Schwefeloxide

## **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Ggf. Vollschutz

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Vorsicht Rutschgefahr.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen, und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Keine alkaliunbeständigen Materialien verwenden.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Lagerstabilität:

>= 36 Monate.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Seite 5 von 10

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 17.02.2011 / 0005

Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0004

Gültig ab: 17.02.2011

PDF-Druckdatum: 24.02.2011

TEILEREINIGER alkalisch

---

## **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

### **8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Gegebenenfalls

Gesichtsschutz (EN 166)

Hautschutz - Handschutz:

Schutzhandschuhe, alkalibeständig, benutzen (EN 374).

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374).

Mindestschichtstärke in mm:

0,5

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 120

Vorbeugender Hautschutz empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Thermische Gefahren:

Falls zutreffend, sind diese bei den Einzelschutzmaßnahmen (Augen-/Gesichtsschutz, Hautschutz, Atemschutz) aufgeführt.

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### **8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                   |                  |
|-----------------------------------|------------------|
| Aggregatzustand:                  | Flüssig          |
| Farbe:                            | Farblos          |
| Geruch:                           | Charakteristisch |
| Geruchsschwelle:                  | Nicht bestimmt   |
| pH-Wert:                          | 13,5             |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:        | Nicht bestimmt   |
| Siedebeginn und Siedebereich:     | Nicht bestimmt   |
| Flammpunkt:                       | n.a.             |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:      | Nicht bestimmt   |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | n.a.             |

D

Seite 6 von 10  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 17.02.2011 / 0005  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0004  
 Gültig ab: 17.02.2011  
 PDF-Druckdatum: 24.02.2011  
 TEILEREINIGER alkalisch

|  |                  |
|--|------------------|
| Untere Explosionsgrenze:                   | n.a.             |
| Obere Explosionsgrenze:                    | n.a.             |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt   |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt   |
| Dichte:                                    | 1,32 g/ml (20°C) |
| Schüttdichte:                              | Nicht bestimmt   |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt   |
| Wasserlöslichkeit:                         | Mischbar         |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt   |
| Selbstentzündungstemperatur:               | n.a.             |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt   |
| Viskosität:                                | Nicht bestimmt   |
| Explosive Eigenschaften:                   | Nicht bestimmt   |
| Oxidierende Eigenschaften:                 | Nein             |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                |                  |
| Mischbarkeit:                              | Nicht bestimmt   |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:           | Nicht bestimmt   |
| Leitfähigkeit:                             | Nicht bestimmt   |
| Oberflächenspannung:                       | Nicht bestimmt   |
| Lösemittelgehalt:                          | Nicht bestimmt   |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.  
 Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.  
 Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.  
 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.  
 Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.  
 Kontakt mit alkaliunbeständigen Materialien meiden.  
 Kontakt mit bestimmten Metallen z.B. Aluminium meiden (Wasserstoffgasbildung möglich).  
 Kontakt mit Oxidationsmitteln meiden.  
 Kontakt mit starken Säuren führt zu heftiger Reaktion unter Wärmeentwicklung.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.  
 Siehe auch Abschnitt 5.3.  
 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

### TEILEREINIGER alkalisch

| Toxizität/Wirkung           | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|-----------------------------|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Akute Toxizität, oral:      |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, dermal:    |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, inhalativ: |          |      |         |            |             | k.D.v.    |

Seite 7 von 10

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 17.02.2011 / 0005

Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0004

Gültig ab: 17.02.2011

PDF-Druckdatum: 24.02.2011

TEILEREINIGER alkalisch

|   |  |  |  |       |  |              |
|---|--|--|--|-------|--|--------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |  |  |  | Ratte | OECD 431 (In Vitro Skin Corrosion - Human Skin Model Test) | Nicht ätzend |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |  |  |  |       |  | k.D.v.       |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |  |  |  |       |  | k.D.v.       |
| Keimzell-Mutagenität:   |  |  |  |       |  | k.D.v.       |
| Karzinogenität:   |  |  |  |       |  | k.D.v.       |
| Reproduktionstoxizität:   |  |  |  |       |  | k.D.v.       |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |  |  |  |       |  | k.D.v.       |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |  |  |  |       |  | k.D.v.       |
| Aspirationsgefahr:  |  |  |  |       |  | k.D.v.       |
| Reizwirkung Atemwege:   |  |  |  |       |  | k.D.v.       |
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung:                           |  |  |  |       |  | k.D.v.       |
| Symptome:   |  |  |  |       |  | k.D.v.       |

#### Tetrakaliumpyrophosphat

| Toxizität/Wirkung                 | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung          |
|-----------------------------------|----------|-------|---------|------------|-------------|--------------------|
| Akute Toxizität, oral:            | LD50     | >2000 | mg/kg   | Maus       |             |                    |
| Akute Toxizität, oral:            | LD50     | >2000 | mg/kg   | Ratte      |             |                    |
| Akute Toxizität, dermal:          | LD50     | >7940 | mg/kg   | Kaninchen  |             |                    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: |          |       |         |            |             | Reizend            |
| Symptome:                         |          |       |         |            |             | Schleimhautreizung |

#### Natriumcumolsulfonat

| Toxizität/Wirkung                 | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode                                  | Bemerkung     |
|-----------------------------------|----------|-------|---------|------------|--|---------------|
| Akute Toxizität, oral:            | LD50     | >2000 | mg/kg   | Ratte      | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)               |               |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:    |          |       |         | Kaninchen  | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Nicht reizend |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: |          |       |         | Kaninchen  | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)    | Reizend       |
| Keimzell-Mutagenität (in vitro):  |          |       |         |            | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)   | Negativ       |

#### Dinatriummetasilikat

| Toxizität/Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung          |
|-------------------|----------|------|---------|------------|-------------|--------------------|
| Symptome:         |          |      |         |            |             | Schleimhautreizung |

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Das (Die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt( erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und diesen - auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergenzienhersteller - zur Verfügung gestellt.

Seite 8 von 10

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 17.02.2011 / 0005

Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0004

Gültig ab: 17.02.2011

PDF-Druckdatum: 24.02.2011

TEILEREINIGER alkalisch

| TEILEREINIGER alkalisch                 |          |      |      |         |            |             |   |
|---|----------|------|------|---------|------------|-------------|---|
| Toxizität/Wirkung                       | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung                               |
| Toxizität, Fische:                      |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| Toxizität, Daphnien:                    |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| Toxizität, Algen:                       |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| Persistenz und Abbaubarkeit:            |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| Bioakkumulationspotenzial:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| Mobilität im Boden:                     |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung: |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| Andere schädliche Wirkungen:            |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| Sonstige ökotoxikologische Daten:       |          |      |      |         |            |             | Gemäß der Rezeptur keine AOX enthalten. |

| Tetrakaliumpyrophosphat |          |      |      |         |                  |             |           |
|-------------------------|----------|------|------|---------|------------------|-------------|-----------|
| Toxizität/Wirkung       | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus       | Prüfmethode | Bemerkung |
| Toxizität, Fische:      | LC0      | 48h  | >750 | mg/l    | (Leuciscus idus) |             |           |

| Natriumcumolsulfonat         |          |      |      |         |                           |  |                            |
|------------------------------|----------|------|------|---------|---------------------------|--|----------------------------|
| Toxizität/Wirkung            | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus                | Prüfmethode  | Bemerkung                  |
| Toxizität, Fische:           | LC50     | 96h  | >100 | mg/l    | (Cyprinus caprio)         | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                     |                            |
| Toxizität, Daphnien:         | EC50     | 48h  | >100 | mg/l    | (Daphnia magna)           | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)         |                            |
| Toxizität, Algen:            | EC50     | 72h  | >100 | mg/l    | (Desmodesmus subspicatus) | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                  |                            |
| Persistenz und Abbaubarkeit: |          | 6d   | >60  | %       |                           | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test) | Leicht biologisch abbaubar |

| Dinatriummetasilikat         |          |      |       |         |                      |  |   |
|------------------------------|----------|------|-------|---------|----------------------|--|---|
| Toxizität/Wirkung            | Endpunkt | Zeit | Wert  | Einheit | Organismus           | Prüfmethode  | Bemerkung                                     |
| Toxizität, Fische:           | LC50     | 96h  | 210   | mg/l    | (Brachydanio rerio)  |  |   |
| Toxizität, Daphnien:         | EC50     | 48h  | 4857  | mg/l    | (Daphnia magna)      |  |   |
| Persistenz und Abbaubarkeit: |          |      |       |         |                      |  | Nicht zutreffend für anorganische Substanzen. |
| Bioakkumulationspotenzial:   |          |      |       |         |                      |  | Nein  |
| Bakterientoxizität:          | EC0      | 48h  | >1000 | mg/l    | (Pseudomonas putida) | OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) |   |



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 17.02.2011 / 0005  
Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0004  
Gültig ab: 17.02.2011  
PDF-Druckdatum: 24.02.2011  
TEILEREINIGER alkalisch

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Allgemeine Angaben

UN-Nummer: n.a.

### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: n.a.

Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

LQ (ADR 2011): n.a.

LQ (ADR 2009): n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

### Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: n.a.

Verpackungsgruppe: n.a.

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

### Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: n.a.

Verpackungsgruppe: n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut nach o.a. V.

### Zusätzliche Hinweise:

Kein Gefahrgut nach o.a. V.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Beschränkungen beachten:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Seite 10 von 10

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 17.02.2011 / 0005

Ersetzt Fassung vom / Version: 19.01.2011 / 0004

Gültig ab: 17.02.2011

PDF-Druckdatum: 24.02.2011

TEILEREINIGER alkalisch

Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).

VOC 1999/13/EC: --

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2

Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand.

Lagerklasse nach VCI: 12

Überarbeitete Abschnitte: 3, 8

GGI 595 beachten (M 004)

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze / H-Sätze (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Pt. 3) dar.

36 Reizt die Augen.

34 Verursacht Verätzungen.

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

37 Reizt die Atmungsorgane.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Eye Irrit.-Augenreizung

Skin Corr.-Ätzwirkung auf die Haut

STOT SE-Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Atemwegsreizungen

## Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden

WGK = Wassergefährdungsklasse gem. Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung), WGK3

= stark wassergefährdend, WGK2 = wassergefährdend, WGK1 = schwach wassergefährdend

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert / BGW = Biologischer Grenzwert

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)

AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

ATE = Acute Toxicity Estimates (Schätzwerte Akuter Toxizität - ATS) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben,

sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Wöbbeler Straße 2-4, D-32839 Steinheim, Tel.: 05233 94 17 0, 01805-**

**CHEMICAL / 0180 52 43 642, Fax: 05233 94 17 90, 0180 50 50 455**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes

bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.